

Das die angehende Hebamme Charlotta Louisa Karchon, welche das Collegium über die Hebammen-Kunst bey dem Hebammenlehrer und Hofrat Herrn Hagen gehört, die practischen Anweisungen in der Charité unermüdet und mit Aufmerksamkeit beygewohnt; und zwey Kinder nebst deren Nachgeburten, selbst und gut gehoben hat, bescheinige hiermit. Maison de Charité d. 12. März 1790.

Lohmeyer
Königl. Pensionair Chirurgus.

aus: BLHA Rep. 30 Berlin A, Nr. 191

Hebammenwesen

Fakten zur Ausbildung

Ausbildungsbeginn Alle 1 ½ Jahre zum Oktober bzw. April

Ausbildungsvergütung

Der Besuch der Schule für Hebammenwesen ist kostenlos. Urlaub, wöchentliche Ausbildungszeit und Höhe der Ausbildungsvergütung richten sich nach den tariflichen Regelungen der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Dauer der Ausbildung

- 3-jähriger Besuch der Schule für Hebammenwesen
- 12-monatige Verkürzung der Ausbildung, wenn eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege abgeschlossen wurde und im laufenden Kurs Plätze frei werden

Abschluss der Ausbildung

Die Ausbildung endet mit einer **mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfung** vor einem staatlichen Prüfungsausschuss.

Kontakt

Leitung	Frau Rose Maria Schilling
Anschrift	Charité Gesundheitsakademie Ausbildungsbereich Hebammenwesen Augustenburger Platz 1 13353 Berlin
Standort	Außenstelle Oudenarder Straße 16 Gebäude A Aufgang 10 1. Ebene
Ansprechpartner bei Fragen	Recruiting Team Tel. +49 30 450 670 744 ausbildung@charite.de

Bewerbung

Bewerbungszeitraum

Die Termine zum Ausbildungsbeginn und zur Zusendung der Bewerbungsunterlagen können Sie unserer Internetseite unter <http://akademie.charite.de/ausbildung/hebammenwesen/bewerbung/> entnehmen.

Voraussetzungen

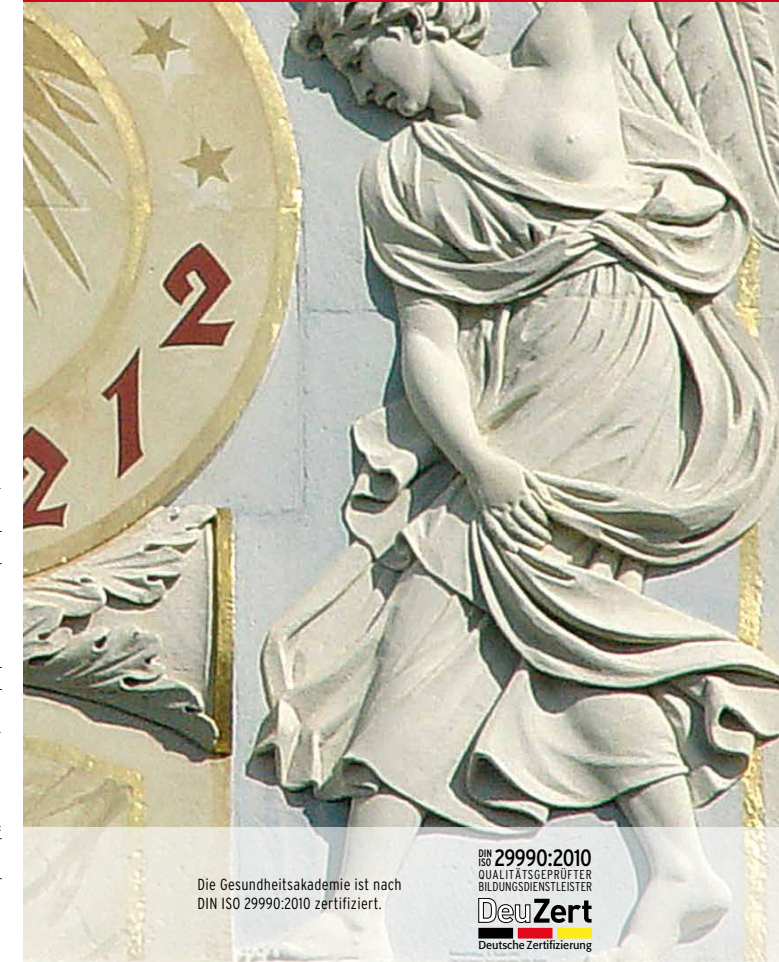
- Mindestalter 18 Jahre
- Mittlerer Schulabschluss *oder* eine gleichwertige Schulbildung *oder* Abitur *oder*
- Hauptschulabschluss *oder* eine gleichwertige Ausbildung und erfolgreicher Besuch einer zweijährigen Pflegevorschule *oder* erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung mit der vorgesehenen Dauer von mindestens zwei Jahren *oder*
- Erlaubnis als Krankenpflegehelfer/in
- Relevantes Praktikum (mind. 2-4 Wochen)
- Gesundheitliche Eignung

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Zeugniskopien (vorerst unbeglaubigt)
- Praktikumsbescheinigung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns am besten im PDF-Format an ausbildung@charite.de zu.

Weitere Informationen können Sie unter <http://akademie.charite.de/ausbildung/> erhalten.





Ausbildung an der Charité

Während der drei Ausbildungsjahre wechseln sich Phasen von theoretischer Ausbildung mit Phasen praktischer Ausbildung ab. Etwa ein Drittel der Ausbildung erfolgt in den Schulräumen der Akademie, die übrige Zeit an den Praxisorten. Die Einsatzplanung wird jährlich im Voraus von der Schule bekannt gegeben.

Dozenten in der theoretischen Ausbildung sind Diplom-Medizinpädagoginnen und Medizinpädagogen, Hebammen, Ärzte/innen aus der Universitätsfrauen- und Kinderklinik, Fachleute aus dem Berufsfeld.

Das Besondere unserer Gesundheitsakademie besteht darin, dass die hier vorhandenen Berufsgruppen wechselseitig die theoretische und teilweise die praktische Ausbildung bereichern.

Berufsbild

Tätigkeitsmerkmale und Betreuungsinhalte von Hebammenhilfe

- Familienplanung
- Schwangerenberatung, -vorsorge mit Geburtsvorbereitung
- Geburtshilfe
- Wochenbettbetreuung mit Rückbildungsgymnastik
- Betreuung des Neugeborenen mit Stillberatung

Die Ausbildung ist bundesweit einheitlich durch das Hebammengesetz von 1985 geregelt. Des Weiteren gilt der zurzeit gültige Haustarifvertrag und die EU - Richtlinien 2005/36.

In ihrer Berufsausübung ist die Hebamme an die Berufsordnung des jeweiligen Bundeslandes gebunden.

Inhalte und Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in ca. 4-wöchige Theorie- und Praxisblöcke.

Die praktische Ausbildung findet an den zwei Frauenkliniken bzw. Kinderkliniken des Universitätsklinikums statt (Campus Charité Mitte und Campus Virchow-Klinikum) und wird zum überwiegenden Teil von Mentorinnen angeleitet. Drei Externate bei freiberuflichen Hebammen werden in der Ausbildung durchgeführt.

Theoretische Ausbildung (mind. 1.600 Stunden), z. B. in folgenden Fächern:

- Schwangerenbetreuung
- Praktische Geburtshilfe
- Wochenpflege
- Neugeborenen- und Säuglingspflege
- Grundlagen der Psychologie, Soziologie, Pädagogik
- Gesundheitslehre
- Biologie, Anatomie und Physiologie
- Hygiene und Grundlagen der Mikrobiologie
- Allgemeine und spezielle Krankheitslehre

Praktische Ausbildung (mind. 3.000 Stunden) in folgenden Bereichen:

- Kreißsaal und Schwangerenberatung
- Neugeborenen- & Wochenstation bzw. Mutter-Kind-Station
- Kinderklinik
- Schwangerenstation
- Gynäkologische oder Station nach Kaiserschnitt
- Operationsaal